

Hamburger Abendblatt
Hamburg

25. Nov. 1968



Kindliche Neugier: „Ich muß doch mal ein großes Auge riskieren!“

Die Kleine, die ihre Umgebung so aufmerksam durch die Lupe betrachtet, gehört zu den deutschen und amerikanischen Schülern und Schülerinnen der John-F.-Kennedy-Schule in Berlin. Es sind keine Abc-Schützen, sondern Vorschüler. In den USA wurden Vorschulen an Stelle von Kindergärten längst zum feststehenden Begriff. An Hand des Berliner Beispiels erläutern Nancy Hoenisch, Elisabeth Niggemeyer und Jürgen Zimmer in ihrem ausgezeichneten,

reich betexteten Fotoband „Vorschulkinder“ Arbeitsweise und Ziele dieser in Deutschland neuen und vorbildlichen Einrichtung. Hier werden Kinder nicht nur auf die Schule, sondern auch auf das Leben vorbereitet. Ein Buch, das Kindergärtnerinnen, Lehrern und besonders den Eltern wertvollste pädagogische Hilfe leistet. Es ist nachdrücklich zu empfehlen. Erschienen im Ernst Klett Verlag, Stuttgart; Preis 19,80 DM.